

Schnittmuster Kwik Sew 3988

1. Vorderhose Modell A
2. Hinterhose Modell A
3. Beinzwinkel Modell A
4. Vorderer Bund und Beleg Modell A
5. Rückwärtiger Bund und Beleg Modell A
6. Schrittwinkel Modell A und B
7. Vorderhose Modell B
8. Hinterhose Modell B
9. Vorderer Bund Modell B
10. Vorderer Bundeinsatz Modell B
11. Rückwärtiger Bund Modell B
12. Rückwärtiger Bundeinsatz Modell B
13. Vorderer Bundbeleg Modell B
14. Rückwärtiger Bundbeleg Modell B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 6.

Für Modell B: Schnitt-Teile 6 bis 14.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung lesen, ehe Sie mit dem Nacharbeiten beginnen.

Das Schnittmuster beinhaltet fünf Größen.

Vergleichen Sie die Körpermaße mit den Maßen auf der Rückseite des Umschlags und wählen Sie die Größe, die am ehesten Ihren Maßen entspricht.

Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells.

Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.

Zuschneiden

Achten Sie darauf, dass Ihr Stoff den Dehneigenschaften entspricht, die auf dem Schnittmusterumschlag vermerkt sind. Den Stoff vorwaschen und bügeln.

Der Zuschneideplan ist für Stoffe ohne Strichrichtung vorgesehen, ebenso wird auf eine evtl. Motivrichtung keine Rücksicht genommen.

Die Zuschneidepläne sind Hilfen. Wenn Sie Änderungen am Schnitt vorgenommen haben, kann sich die perfekte Positionierung der Schnitt-Teile ändern.

Achten Sie bei den Zuschneideplänen auf die korrekte Stoffbreite und das gezeigte Modell.

Den Stoff doppelt rechts auf rechts legen und die Papierschnitt-Teile auf der linken Stoffseite positionieren. Werden Papierschnitt-Teile einlagig zugeschnitten, so wird die linke Seite des Papierschnitts auf die rechte Stoffseite aufgelegt.

Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff positionieren, dass der Fadenlauf immer in dieselbe Richtung weist. Folgen Sie dem korrekten Fadenlauf, die Enden der Fadenlauf-Pfeile haben jeweils denselben Abstand zur Stoffkante. Achten Sie ebenfalls darauf, dass die Dehnungspfeile in die Richtung der maximalen Dehnung weisen.

Die Papierschnitt-Teile mit Gewichten oder Stecknadeln fixieren.

Die Schnitt-Teile mit Schere oder Rollschneider zuschneiden.

Alle Passzeichen, Punkte und sonstigen Linien auf den Stoff übertragen. Für Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitte, sowie Umbrüche eignen sich hierzu kleine Klipse in der Nahtzugabe. Alternativ können Sie natürlich auch mit Kreide oder einem wasserlöslichen Stift arbeiten. Werden Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigt, so markieren Sie bitte mit Stecknadeln oder Hefstichen.

Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
★	Extra-Anweisungen beim Zuschneiden

Ist ein Schnittmuster halb rosa/dunkelrosa auf dem Zuschneideplan abgebildet und in der Anleitung als „im Stoffbruch“ gekennzeichnet, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß

Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass entsprechend dieses Schnitt-Teil noch im Stoffbruch zugeschnitten werden kann.

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- All Sizes = alle Größen
- Center Back = rückwärtige Mitte
- Center Back Seam = rückwärtige Mittelnah
- Center Front Seam = vordere Mittelnah
- Crotch Gusset Seam = Schritzwickelnah
- Fold = Stoffbruch
- Grain of Fabric = Fadenlauf
- Greatest Degree of Stretch = maximale Dehnungsrichtung
- Gusset Seam = Zwickelnah
- Hem Allowed = Saumzugaben angeschnitten Place On Fold = Stoffbruch
- Inside Leg Seam = Beininnennah
- Outside Leg Seam = äußere Beinnah
- Place On Fold = Stoffbruch
- Selvage = Stoffkante/Webkante
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Shorten or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern
- Side Seam = Seitennah
- View = Modell

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Modell A (View A):

- Schnitt-Teil 1 (Vorderhose) – 2x
- Schnitt-Teil 2 (Hinterhose) – 2x
- Schnitt-Teil 3 (Beinzwickel) – 2x
- Schnitt-Teil 4 (Vorderer Bund und Beleg) – 2x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 5 (Rückwärtiger Bund und Beleg) – 2x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 6 (Schritzwickel) – 1x

Modell B (View B):

- Schnitt-Teil 6 (Schritzwickel) – 1x
- Schnitt-Teil 7 (Vorderhose) – 2x
- Schnitt-Teil 8 (Hinterhose) – 2x
- Schnitt-Teil 9 (Vorderer Bund) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 10 (Vorderer Bundeinsatz) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 11 (Rückwärtiger Bund) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 12 (Rückwärtiger Bundeinsatz) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 13 (Vorderer Bundbeleg) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 14 (Rückwärtiger Bundbeleg) – 1x im Stoffbruch

NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Polyesternähgarn und eine 12/80er Ballpoint-Nähnaedel und Polyester-Nähgarn. Bauschgarn eignet sich sehr gut in der Overlock.

Normale Haushaltsnähmaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang.

Oder mit einem schmalen Zickzack mittlerer Länge steppen. Dabei den Stoff vor und hinter der Maschine während des Nähens straff halten. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Hierzu einen Zickzack oder genähten Zickzack wählen.

Den Stoff während des Nähens straff vor und hinter dem Nähfuß halten.

Geradstichmaschine. Nicht geeignet für Stoffe mit Elasthan-Anteil.

Overlock. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden.

NAHTZUGABEN („Seam Allowances“)

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln („Pressing“).

Jede Naht nach dem Steppen mit Dampf ausbügeln. Nahtzugaben immer gemeinsam auf eine Seite bügeln, es sei denn, es ist ausdrücklich anders in der Anleitung vermerkt.

Säumen und Absteppen („Hemming, Toptstitching“). Mit der Zwillingnadel arbeiten.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

Grau – rechte Stoffseite

Weiß – linke Stoffseite

Modell A (View A)

6 mm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

1. Die Vorderhose rechts auf rechts entlang der äußeren Beinnaht auf die Hinterhose stecken und von der Oberkante bis zur Punktmarkierung steppen. Nahtzugaben an der Vorderhose an der Punktmarkierung einschneiden.

2. Beinzwickel rechts auf rechts auf die Vorder- und Hinterhose aufstecken. Zwickelnaht steppen. Nahtzugaben in die Vorder- und Hinterhose bügeln. Die Nahtzugaben der äußeren Beinnaht in die Hinterhose bügeln.

3. Von außen mit der Zwillingnadel entlang der Hinterhose die äußere Beinnaht absteppen, sowie die Zwickelnaht auf der Vorderhose. Für das zweite Hosenbein wiederholen.

4. Die vordere Mittelnah der Hose rechts auf rechts schließen.

Schritzwickel rechts auf rechts auf das Vorderteil aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Die vordere Innenbeinnaht zwischen den Punktmarkierungen steppen.

Ein Hosenbein rechts auf rechts entlang der Innenbeinnaht legen. Eine Seite des Schritzwickels auf die Hinterhose entlang der Schritzwickelnaht aufstecken. Innenbeinnaht von der Saumkante bis zur Punktmarkierung steppen, dabei an der Ecke wie gezeigt die Hose drehen.

5. Die andere Seite des Schritzwickels auf die andere Hinterhose entlang der Schritzwickelnaht aufstecken. Die Hinterhosen in der rückwärtigen Mitte aufeinander stecken. Die Innenbeinnaht steppen, dabei an der Ecke wie gezeigt die Hose drehen, weiter die rückwärtige Mittelnah schließen.

Die Nahtzugaben der vorderen und rückwärtigen Mittelnah zu einer Seite bügeln. Die Nahtzugaben des Schritzwickels in die Vorder- und Hinterhose bügeln. Mit der Zwillingnadel die vordere Mitte, die rückwärtige Mitte und die Zwickelnähte absteppen.

6. Den rückwärtigen Bund entlang der Seitennähte rechts auf rechts auf den vorderen Bund steppen. Nahtzugaben in den rückwärtigen Bund bügeln. Mit der Zwillingnadel die Naht absteppen.

Den rückwärtigen Beleg entlang der Seitennähte rechts auf rechts auf den vorderen Beleg steppen. Nahtzugaben in den vorderen Beleg bügeln. Mit der Zwillingnadel die Naht absteppen.

7. Den Beleg rechts auf rechts in den Bund legen, die vorderen und rückwärtigen Mitten treffen entsprechend aufeinander, die Seitennähte ebenso. Steppen.

8. Ein Stück vom 13 mm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	58	66	74	81	89 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen. Gummibandring mit Stecknadeln vierteln. Gummiband auf den Bund und Beleg auflegen, auf die Nahtzugaben, die Stecknadeln treffen

auf die vorderen und rückwärtigen Mitten und auf die Seitennähte. Mittig das Gummi mit breitem Zickzack oder genähtem Zickzack aufnähen, dabei dieses entsprechend stark dehnen.

Nahtzugaben in den Beleg wenden. Mit der Zwillingnadel die Belegnaht absteppen.

8. Den Bund rechts auf rechts auf die Oberkante der Hose aufstecken, die vorderen und rückwärtigen Mitten, sowie die Seitennähte treffen entsprechend aufeinander. Steppen, dabei den Beleg nicht mitfassen. Nahtzugaben in den Bund bügeln.

Beleg nach unten legen und über der Nahtzugabe stecken. Mit der Zwillingnadel durch alle Lagen hindurch absteppen. Beleg knappkantig zur Naht zurückschneiden.

9. Beinsäume 2 cm breit nach innen einschlagen und bügeln. Mit der Zwillingnadel säumen.

Modell B (View B)

6 mm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

1. Die Vorderhose rechts auf rechts entlang der äußeren Beinnaht auf die Hinterhose stecken und steppen.

Nahtzugaben in die Hinterhose bügeln. Mit der Zwillingnadel die äußere Beinnaht auf der Hinterhose absteppen. Für das zweite Hosenbein wiederholen.

2. Weiter mit den Schritten 4 und 5, Modell A.

3. Vorderen Tailleneinsatz rechts auf rechts auf den vorderen Bund steppen. Nahtzugaben in den Bund bügeln.

Rückwärtigen Tailleneinsatz rechts auf rechts auf den rückwärtigen Bund steppen. Nahtzugaben in den Bund bügeln.

Den vorderen Bund/Tailleneinsatz rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf den rückwärtigen Bund/Tailleneinsatz aufsteppen. Nahtzugaben in den rückwärtigen Bund/Tailleneinsatz bügeln. Mit der Zwillingnadel die Einsatznähte und die Seitennähte jeweils absteppen.

Den vorderen Beleg rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf den rückwärtigen Beleg steppen. Mit der Zwillingnadel absteppen.

4. Weiter mit den Schritten 7 bis 9, Modell A.